

Produktbestimmungen „Dark Fiber B2B“

Gültig ab: 01.02.2024

Eventuelle Satz- oder Druckfehler vorbehalten.

Preise exkl. Ust.

Inhaltsverzeichnis

1.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG.....	3
1.1	Beschreibung.....	3
1.2	Voraussetzungen.....	4
1.3	Leistungsumfang	4
1.3.1	<i>Tarifübersicht</i>	<i>5</i>
1.3.2	<i>Weitere Tarifooptionen.....</i>	<i>5</i>
1.3.3	<i>Einschränkungen</i>	<i>6</i>
1.3.4	<i>Beschreibung der Anschlussherstellung</i>	<i>6</i>
1.4	Technische Beschreibung inkl. Spezifikation.....	7
1.4.1	<i>Netzabschlusspunkt.....</i>	<i>7</i>
1.4.2	<i>Konfiguration des Dienstes (Regelfall - Standardkonfiguration).....</i>	<i>8</i>
1.5	Störungs-, Service- und Wartungsmanagement.....	9
1.5.1	<i>Kunden- bzw. Servicecenter</i>	<i>9</i>
2.	ENTGELTBESTIMMUNGEN	10
2.1	Monatliche Entgelte Produkte.....	10
2.2	Monatliche Entgelte Zusatzoptionen.....	10
2.3	Einmalige Entgelte Produkte	11
2.4	Einmalige Entgelte Zusatzoptionen	11
2.5	Sonstige einmaligen Entgelte	11
2.6	Wertsicherung	12
2.7	Konditionen für Technikereinsätze	12
2.8	Preiskalkulation	14
3.	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	15

1. Leistungsbeschreibung

In diesem Abschnitt werden die Leistungen der einzelnen Tarifoptionen bzw. des Produktes im Detail beschrieben. Des Weiteren werden wichtige Informationen im Hinblick auf die Basisleistungen und Zusatzoptionen erläutert.

1.1 Beschreibung

Das Dark Fiber Produkt ermöglicht es dem Vertragspartner, über das regionale Glasfasernetz (Stammnetz) der HALLAG Kommunal GmbH (nachfolgend „Citynet“ genannt) sowie Drittbetreibern (A1 Telekom Austria AG, Partnernetze – EVUs, Gemeinden, usw.) eine passive Standortvernetzung zwischen zwei oder mehreren Standorten zu realisieren.

Der Betrieb wird über das regionale Glasfasernetz (Stammnetz) von „Citynet“ sowie Drittbetreibern (A1, Telekom Austria AG, Partnernetze – EVUs, Gemeinden, usw.) sichergestellt. Über mehrere Zusammenschaltungspunkte in Tirol und Österreich werden die unbeschalteten Glasfaserleitungen im Stammnetz von „Citynet“ bzw. außerhalb auf Basis von Partnernetzen übertragen. Die Standortverbindung wird regulär in Form einer unbeschalteten Glasfaserverbindung (1x oder 2x Fasern) über die obige Infrastruktur sowie einem definierten SLA übertragen bzw. für den Vertragspartner betrieben. Alternativ kann durch den Vertragspartner eine oder mehrere Wellenlängen über die obige Infrastruktur von „Citynet“ bereitgestellt werden.

Die Weitervermietung bzw. ständige oder vorübergehende Alleinnutzung der Dark Fiber Verbindungen (Standortvernetzung) an Dritte durch den Vertragspartner ist vollständig untersagt. Das Produkt dient ausschließlich für die Belange des Vertragspartners als Endnutzer.

Für Unternehmen, welche gemäß TKG eine entsprechende Anzeige für die Bereitstellung eines öffentlichen Kommunikationsnetzes oder -dienstes nachweisen können, kann schriftlich und auf Anfrage eine Weitervermietung mit „Citynet“ optional vereinbart werden.

Das angegebene Produkt adressiert Unternehmen und ist vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit verfügbar. In Falle einer vertragswidrigen Verwendung ist „Citynet“ berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen

Grundsätzlich umfasst das Produkt folgende Elemente:

- **Bereitstellung einer Glasfaseranbindung je Standort des Vertragspartners**
- **Dedizierte passive Standortvernetzung zwischen mind. 2x Standorten (Punkt zu Punkt) bzw. optional mehreren Standorten (Punkt zu Mehrpunkt)**

Die technische Produktausführung bleibt ausschließlich „Citynet“ überlassen.

1.2 Voraussetzungen

- **Glasfaser**

Es wird ein bestehendes Glasfaserkabel, Mikroröhrchen System oder eine Leerrohrverbindung bis zum gewünschten Übergabepunkt des Vertragspartners (z.B.: KG, WZ, ...) sowie dem Stammnetz von „Citynet“ bzw. das Glasfasernetz eines Partners vorausgesetzt.

- **Datencenter / Colocationen**

Es wird eine bestehende Meetme-Verkabelung (Glasfaser) zum jeweiligen Rack des Vertragspartners bzw. am Co.location Standort vorausgesetzt.

Zusätzlich wird eine bestehende intakte Inhausverkabelung gemäß dem Stand der Technik vom Standort der Abschlussbox (Glasfaseranbindung) bis zur jeweiligen gewünschten Übergabepunkt des Vertragspartners benötigt.

Für die allenfalls notwendige Stromversorgung wird ein 230V AC Stromanschluss benötigt, der vom Vertragspartner bereitzustellen ist. Der Vertragspartner stellt auf eigene Kosten die geeigneten und erforderlichen Räumlichkeiten sowie Kabelschächte bereit, hält sie in geeignetem Zustand und sorgt für Sauberkeit und Ordnung. Am Aufstellungs-ort muss eine Lufttemperatur zwischen +5°C und +40°C und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 5% und 85% (nicht kondensierend) herrschen. An dem beigestellten Modem bzw. Equipment dürfen keine Teile, die nicht im Eigentum von „Citynet“ stehen, angebracht werden. Weiters hat der Vertragspartner für ausreichende Luftzirkulation zu sorgen. Der Vertragspartner hat nötigenfalls für die Liegenschaften oder Gebäude, die für die Herstellung des Produkts in Anspruch genommen werden müssen, eine schriftliche Erklärung des Verfügungsberechtigten beizubringen, wonach dieser mit der Herstellung einverstanden ist.

Die Kosten für allenfalls notwendige Schutzmaßnahmen gegen Fremdspannungsbeeinflussung hat der Vertragspartner zu tragen, falls er Verursacher derselben ist.

Alle Aufwendungen in Zusammenhang mit der Instandhaltung, Aufwendungen für Ausbesserungen, Installation und Abtragung der nicht zum Produkt gehörenden Einrichtungen hat der Vertragspartner zu tragen.

Ein Zutritt für das Personal von „Citynet“ bzw. deren beauftragte Dritte Unternehmen ist im Falle von Instandhaltungsarbeiten, Störungen sowie Erweiterungen, sofern zumutbar, sicherzustellen.

Erfüllt der Vertragspartner nicht alle für die Installation und den Betrieb notwendigen Voraussetzungen, kann „Citynet“, unter Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen von einem Vertragsangebot bzw. Vertrag zurücktreten. Der Vertragspartner hat in diesem Fall dem „Citynet“ alle bisherigen Aufwendungen aus dem gegenständlichen (Vor-) Vertragsverhältnis zu ersetzen.

1.3 Leistungsumfang

Das Produkt besteht aus technischen Einrichtungen, die eine Verbindung mit mindestens zwei oder mehreren Standorten exklusiv über das Glasfasernetz (Stammnetz) von „Citynet“ bzw. Partnernetzen ermöglichen. Diese Einrichtungen werden dem Vertragspartner für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt.

Umfasst sind, soweit nicht anders ausdrücklich festgelegt, folgende Leistungen, wobei der genaue Leistungsumfang auch vom Tarif abhängig sein kann, den der Vertragspartner im Zuge der Beauftragung gewählt hat:

- **Herstellung und Nutzung einer passiven Standleitungsverbindung auf Basis (1x/2x Fasern, Single-Mode) zwischen mindestens zwei Standorten sowie Bereitstellung der Übergabeschnittstellen je Standort (19“ Panel/Hausanschlussbox)**
- **Optional: Herstellung und Nutzung einer passiven Standleitungsverbindung auf Basis (C-/DWDM) zwischen mindestens zwei Standorten sowie Bereitstellung der Übergabeschnittstellen je Standort (19“ Panel/Hausanschlussbox)**
- **Optional: Herstellung und Nutzung einer aktiven Standleitungsverbindung auf Basis (C-/DWDM) zwischen mindestens zwei Standorten sowie Bereitstellung der Übergabeschnittstellen je Standort (Ethernet oder anderes Protokoll – z.B.: 10GBase-LR)**
- **Nutzung des Glasfasernetzes bzw. allenfalls notwendiger Partnernetze inkl. Verschaltung (Dienst)**
- **Telefonische Beauskunftung bei Fragen („Supporthotline“)**
- **Optional: Endgerät (Übertragungstechnik)**
- **Störungsbehebung und Wartung gemäß nachstehenden Bestimmungen („SLAs“)**

1.3.1 Tarifübersicht

In der nachfolgenden Tabelle ist der jeweilige tarifabhängige Leistungsumfang ersichtlich:

LAN-Direkt	
Tarife* / Produktbezeichnung	Dark Fiber
Anzahl Fasern:	mind. 1
Einschränkung Wellenlängen (Std.)	keine (**)
SLA-Stufe (Std.)	Basic
Übergabeschnittstelle je Standort (Std.)	SC/APC
Proaktive Diensteüberwachung	Auf Anfrage

Tabelle 1 - Übersichtstabelle LAN-Direkt Produkt

(*) Das obige Produkt ist mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12, 24, 36 Monaten verfügbar.

(**) In Abhängigkeit der jeweiligen vorhandenen Glasfaserinfrastruktur sowie dem Alter und der eingesetzten Faserntype, könnte es zu Einschränkungen der nutzbaren Wellenlänge kommen.

Folgende Faktoren haben einen wesentlichen Einfluss im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Bandbreite:

- **Übertragungsart und Übertragungsstandard**

1.3.2 Weitere Tarifoptionen

Hier werden weitere spezifische Zusatzprodukte beschrieben. Diese können kostenlos oder kostenpflichtig je nach Tarif- und Leistungsumfang erworben werden. Es gelten die jeweiligen produkt-, leistungs- und entgelttechnischen Produktbestimmungen der jeweiligen Produkte in der jeweils gültigen Fassung.

- **Proaktive Diensteüberwachung inkl. Alarmierung**

Dieser kostenpflichtige Dienst, wird über die Shared Monitoring Plattform von „Citynet“ bereitgestellt. Es werden dabei proaktive Alarmer (z.B.: per E-Mail oder SMS) an zuvor vereinbarte Kontakte automatisiert versendet, Basis sind entsprechend vereinbarte Schwellenwerte für die Auslösung der Alarmierung. Zusätzlich ist die einmalige Implementierung entsprechender Splitter bzw. Reflektoren erforderlich, um zyklisch passiv die

jeweilige Verbindung zu prüfen. Details im Hinblick auf die Übertragungstechnik usw. werden mit dem Vertragspartner individuell vereinbart.

1.3.3 Einschränkungen

Hier finden Sie eine Kurzzusammenfassung der produktbezogenen Einschränkungen:

- **Die Nutzung sowie der Betrieb ist nur mit dem von „Citynet“ bereitgestellten Übertragungskomponenten bzw. Übergabeschnittstellen erlaubt und möglich**

1.3.4 Beschreibung der Anschlussherstellung

Sind die obigen Produktvoraussetzungen gegeben, erfolgt auf Basis der Kundenanfrage eine verbindliche Angebotslegung. Optional kann eine Vor-Ort-Besichtigung je Standort inklusive technischer Prüfung nach terminlicher Vereinbarung beauftragt werden. In Abhängigkeit des Ergebnisses (positiv) erfolgt eine Angebotslegung, andernfalls wird der Vertragspartner an Ort und Stelle bzw. elektronisch über die Nichtverfügbarkeit informiert.

Nach Bestellung des Vertragspartners, bestätigt „Citynet“ elektronisch diese und beginnt die für die Anschlussherstellung notwendigen Schritte je Standort einzuleiten (Vorbereitung Anschlussnetz, Disponierung Material, usw.). Nachdem alle relevanten Vor- und Konfigurationsarbeiten abgeschlossen sind, wird ein Termin für die Anschlussaktivierung vereinbart, damit das Kleinmaterial samt Erstinbetriebnahme des Produkts erfolgen bzw. geliefert werden kann. ¹ Sämtliche Produktvoraussetzungen müssen durch den Vertragspartner gewährleistet werden, damit eine effiziente Anschlussaktivierung erfolgen kann. Allenfalls notwendige Zugangsdaten werden dem Vertragspartner elektronisch bzw. an Ort und Stelle zur Verfügung gestellt (bekannte Stammdaten). Zum Abschluss der Aktivierung erfolgt im Regelfall eine ODTR-Messung durch den Techniker von „Citynet“ über die Übergabeschnittstelle am Standort des Vertragspartners. Des Weiteren wird durch den Innendienst Techniker von „Citynet“ eine nachreihige einmalige Aktivierungsprüfung automatisiert ausgelöst – sofern eine aktive Standortvernetzung gebucht wurde (aktive Übertragungstechnik von „Citynet“).

Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die Zugangsleitung, die Leitung im Haus oder sonstige Anschalteinrichtungen sowie Übertragungskomponenten ohne Zustimmung von „Citynet“ zu verlegen bzw. abzuändern.

- **Inbetriebnahme:**

Die Erstinbetriebnahme weiterer Endgeräte im kundeneigenen Netzwerk erfolgt durch den Vertragspartner. Bei Problemen und zusätzlichen Fragen steht die telefonische Firmenkunden Supporthotline während der allgemeinen Supportzeiten zur Verfügung. Falls es sich bei dem Problem nicht um eine Störung oder einen Fehler seitens „Citynet“ handelt, kann die telefonische Supporthotline für maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Sollte weitere Unterstützung von Nöten sein, kann der Vertragspartner einen Technikereinsatz kostenpflichtig beauftragen.

- **Herstellungsdauer:**

Die voraussichtliche Herstellungsdauer wird bei Angebotslegung bekanntgegeben.

- **Firmenkunden Supporthotline**

¹ Sollte ein Termin aufgrund eines Versäumnisses des Vertragspartners (kein Zutritt, keine Anwesenheit, ...) nicht zu Stande kommen, wird das im Anschluss beschriebene pauschale Entgelt unverzüglich in Rechnung gestellt.

„Citynet“ unterstützt den Vertragspartner im Rahmen der Supporthotline bei der Einrichtung des Standleitungsdienstes sowie der Fehlerbehebung im laufenden Betrieb bei Vorliegen der Standardkonfiguration.

- **Zugangsdaten**

Die Zugangsdaten werden dem Vertragspartner auf Wunsch in Papierform übermittelt oder elektronisch zugesendet. Benötigt der Vertragspartner die Zugangsdaten erneut, können diese dem Vertragspartner in den Geschäftsräumlichkeiten von „Citynet“ ausgehändigt oder per SMS auf die in den Vertragsstammdaten hinterlegte Mobiltelefonnummer geschickt werden. Der Vertragspartner verpflichtet sich, seine Zugangsdaten (Passwörter, PIN-Codes, ...) Dritten nicht zugänglich zu machen und größte Sorgfalt bei der Geheimhaltung dieser Daten walten zu lassen, um einen missbräuchlichen Zugriff auf seine Daten zu vermeiden. Die Zugangsdaten sind unverzüglich zu ändern, wenn seitens Vertragspartner vermutet wird, dass unberechtigte Dritte von ihnen Kenntnis erlangt haben. „Citynet“ haftet nicht für Schäden, die durch die missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten durch den Vertragspartner sowie durch die Verwendung oder Veränderung der übermittelten Daten durch den Vertragspartner oder durch Dritte, die sich unbefugt Zugriff zu diesen Daten verschafft haben, entstanden sind.

1.4 Technische Beschreibung inkl. Spezifikation

Das Dark Fiber Produkt wird vorbehaltlich technischen und betrieblichen Verfügbarkeiten vor Ort auf Basis einer Glasfaser -Technologie realisiert. Eine dauerhafte Stromversorgung für allenfalls notwendiges aktives Equipment von „Citynet“ muss vom Vertragspartner zur Verfügung gestellt werden.

1.4.1 Netzabschlusspunkt

Unter dem Netzabschlusspunkt versteht man die Schnittstelle zwischen den technischen Einrichtungen von „Citynet“ beim Vertragspartner und der Kommunikationsanlage (z.B.: Switch, Router, Firewall) des Vertragspartners.

Allfällige Verbindungsleitungen zwischen dem „Citynet“ Netzabschlusspunkt und der Kommunikationsanlage des Vertragspartners (z.B.: Local Loop oder Meetme-Bereiche) liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Vertragspartners. Der passive Netzabschluss ist die Übergabeschnittstelle von „Citynet“ mit den dazugehörigen Steckanschlüssen (z.B.: SC/APC). Der Dienst ist verfügbar, wenn das Übertragen von Daten zwischen dem Netzabschlusspunkt und dem „Citynet“ Netz möglich ist.

1.4.2 Konfiguration des Dienstes (Regelfall - Standardkonfiguration)

Je Anbindung und je Standort wird mindestens eine Single-Mode Fasern (z.B.: Typ: G.652) bereitgestellt. Mögliche passive Übergabeschnittstellen sind: FC/PC, LC/PC, E-2000, SC/PC, SC/APC, FC/APC (alternative Schnittstellen auf Anfrage).

Der Zugang darf nur mit dem zur Verfügung gestelltem Equipment bzw. passiven Übergabekomponenten (z.B.: 19" Panel, Hausanschlussbox) von „Citynet“ seitens Vertragspartner betrieben werden. Es ist untersagt, andere Geräte an die jeweilige Anschlussleitung anzuschließen, andernfalls ist der Support durch „Citynet“ ausgeschlossen bzw. kann eine einseitige Vertragskündigung erfolgen.

Weiters behält sich „Citynet“ vor, auf der zur Verfügung gestellten Übertragungstechnik jederzeit eine Softwareaktualisierung durchzuführen (Verbesserung der Netzqualität, Einführung von neuen Leistungsmerkmalen etc.). Gegebenenfalls kann es hierbei zu kurzen Unterbrechungen der Dienste kommen (in der Regel während des Wartungsfensters).

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich „Citynet“ das Recht vor, Vertragspartner, die durch ihr eingesetztes Equipment bzw. Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihres Internet-Dienstes bzw. das Anschlussnetz von „Citynet“ stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens bzw. Konfigurationsanpassung bzw. Rück- und/oder Abbau aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen – temporäre Filterlisten, Deaktivierung der Anschlussleitung am nächstgelegenen POP bzw. NVT.

Wichtiger Hinweis, sämtliche durch den Vertragspartner genutzte bzw. angeschlossene Geräte müssen den geltenden Rechtsvorschriften und den gültigen Normen sowie den jeweiligen Schnittstellenspezifikationen bzw. Parametern entsprechen.

1.5 Störungs-, Service- und Wartungsmanagement

„Citynet“ stellt für die Dauer der Vertragslaufzeit eine Support- bzw. Störungshotline sowie ein Kunden- bzw. Servicecenter zur Verfügung. Sofern nicht einzelvertraglich anders geregelt, erbringt „Citynet“ hierbei Leistungen auf Basis des Service Level Agreement für TK-Produkte in der jeweils aktuellen Fassung, weshalb dieses Dokument auch einen integralen vertraglichen Bestandteil für die Leistungserbringung darstellt.

1.5.1 Kunden- bzw. Servicecenter

Dem Vertragspartner steht zu den nachfolgenden Öffnungszeiten eine Kundenbetreuung zur Verfügung. Diese ist telefonisch, per Anrufbeantworter sowie per E-Mail erreichbar. Der Umfang des Servicecenters ist die an die bereitgestellten Leistungen geknüpft. Optional wird eine Kundenselbstverwaltung über das Kundenportal ermöglicht.

Der Vertragspartner hat die Möglichkeit, beispielsweise Vertragsdaten über die nachfolgenden Kontaktdaten abzufragen².

Kunden- bzw. Servicecenter	
Erreichbarkeit	Mo-Do.: 07:30-12:00 und 13:00-17:00 Uhr Fr.: 07:30-12:00 Uhr
Kontaktdaten	Tel: +43 800 700 155 E-Mail: business@citynet.at
Kundenportal (Optional)	Adresse: https://portal.citynet.at <i>Zugangsdaten lt. Aktivierungsinformation.</i>

Tabelle 2 – Übersicht Kontaktdaten und Öffnungszeiten Kunden- bzw. Servicecenter

² Hinweis gemäß § 132 Abs 3 Z 5 und 9 TKG 2021.

2. Entgeltbestimmungen

Im nachfolgenden Bereich werden die jeweiligen einmaligen und monatlichen Entgelte beschrieben.

Für alle Tarife gilt:

- Die Mindestvertragslaufzeit (MVD) beträgt 12, 24 oder 36 Monate sofern nicht im Rahmen einer Aktion eine anderslautende MVD vereinbart wurde.
- Technische Verfügbarkeit bzw. Realisierbarkeit vorausgesetzt.

2.1 Monatliche Entgelte Produkte

Produkte und Preise	Einheit	Monatlich 12 MVD	Monatlich 24 MVD	Monatlich 36 MVD
Monatliches Grundentgelt Produkte				
Dark Fiber	€/Mon.	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht

Tabelle 3 – Übersicht monatliche Grundentgelte Produkte

Das Entgelt ist indexgesichert gemäß Pkt. 2.6 Wertsicherung, wobei abweichend davon Schwankungen von unter 1% (=Schwankungsraum) gegenüber der Indexbasis nicht berücksichtigt werden.

2.2 Monatliche Entgelte Zusatzoptionen

Produkte und Preise	Einheit	Monatlich 12 MVD	Monatlich 24 MVD	Monatlich 36 MVD
Monatliches Grundentgelt Zusatzoptionen				
Laufendes Reporting	€/Mon.	10,00	9,20	8,80
Proaktive Dienstüberwachung inkl. Alarmierung	€/Mon.	15,00	13,80	13,20

Tabelle 4 – Übersicht monatliche Grundentgelte Zusatzoptionen

Das Entgelt ist indexgesichert gemäß Pkt. 2.6 Wertsicherung, wobei abweichend davon Schwankungen von unter 1% (=Schwankungsraum) gegenüber der Indexbasis nicht berücksichtigt werden.

2.3 Einmalige Entgelte Produkte

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Einmalige Entgelte Produkte		
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 12 MVD	€/Akt.	500,00
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 24 MVD	€/Akt.	250,00
Eimaliges Herstellungs- bzw. Aktivierungsentgelt bei bestehender Anschlussleitung (Glasfaser) – 36 MVD	€/Akt.	0,00
Eimaliges Herstellungsentgelt Glasfaseranbindung („Citynet“ oder „Partnerunternehmen“) sowie Nachträgliche Anschlussabänderung bzw. sonstige Umbaumaßnahmen	€/Herst.	Wird individuell mit dem Kunden ausgemacht ³

Tabelle 5 – Übersicht einmalige Entgelte Produkte

2.4 Einmalige Entgelte Zusatzoptionen

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Einmalige Entgelte Zusatzoptionen		
Laufendes Reporting	€/Akt.	35,00
Proaktive Diensteüberwachung inkl. Alarmierung	€/Akt.	35,00

Tabelle 6 – Übersicht einmalige Entgelte Zusatzoptionen

2.5 Sonstige einmaligen Entgelte

Produkte und Preise	Einheit	einmalig
Sonstige einmaligen Entgelte		
Stundensatz Techniker	€/Std	80,00
Terminversäumnis (*)	€/Fall	20,84
Produktwechsel – mit aufrechter Mindestvertragslaufzeit (**)	€/Fall	0,00
Änderung des Vertragspartners (Debitor)	€/Fall	40,84
Mahnspesen je Mahnschreiben	€/Fall	5,00
Bearbeitungsentgelt für manuelle Zuordnung einer Zahlung (***)	€/Fall	16,70
Bearbeitungsentgelt für rückgewiesenen Bankeinzug (Lastschrift)	€/Fall	16,70
Papierrechnung und Rechnungskopie	€/Fall	0,00

Tabelle 7 – Übersicht sonstige einmaligen Entgelte

(*) Sollte der Vertragspartner am vereinbarten Zeitpunkt und Ort nicht anzutreffen sein wird obiges Entgelt in Rechnung gestellt.

(**) Ein Produktwechsel ist nur bei Wechsel auf ein Produkt mit höherem oder gleichem regulären Grundentgelt möglich, die ursprünglich vereinbarte Mindestvertragslaufzeit bleibt dabei unberührt.

³ Im Zuge eines kostenlosen Besichtigungstermins, werden entsprechende Aufwände wie zum Beispiel: Technikerstunden, Materialaufwand, Fremdleistungen – Tiefbau-, Spleiß- oder Elektrounternehmen, Genehmigungskosten usw. für eine anschließende verbindliche Angebotslegung erhoben bzw. angeboten.

(***) Die Verarbeitung und Zuordnung von Zahlungen erfolgt automatisiert. Eine richtige und automatisierte Zuordnung der Zahlung ist nur gewährleistet bei Zahlung mittels Lastschriftmandat (kein weiteres Zutun durch den Vertragspartners erforderlich), oder Verwendung der Original-Zahlungsanweisung, die „Citynet“ gemeinsam mit der Rechnung übermittelt hat (kein weiteres Zutun durch den Vertragspartner erforderlich), oder Online Banking, wenn - jeweils im Feld „Zahlungsreferenz“ - entweder die Kundennummer oder die Rechnungsnummer der letzten Rechnung, die Sie von „Citynet“ erhalten haben, angegeben wird. Wenn Vertragspartner bei Online Banking die Kundennummer oder die Rechnungsnummer nicht oder falsch im Feld „Zahlungsreferenz“ angeben haben, ist eine automatisierte Zuordnung der Zahlung nicht möglich. Die Zahlung muss von „Citynet“ dann manuell zugeordnet werden. Dies gilt auch bei Verwendung von Blanko Zahlungsanweisungen, die Vertragspartner nicht von „Citynet“ erhalten und selbst ausgefüllt haben.

2.6 Wertsicherung

„Citynet“ ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2020=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht, im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, usw.), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. (Sollte der VPI nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle.) Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich.

Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum. Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmalig kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung für „Citynet“ zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in der „Citynet“ zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Vertragspartner samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

2.7 Konditionen für Technikereinsätze

Produkte und Preise	Einheit	
Konditionen für Technikereinsätze		
Tagsatz (8h)	€/Fall	640,00
Zuschläge: Samstag, Sonn- und Feiertag	%/Fall	100
Überstunden: Zeitraum: 06:00 bis 08:00 und 20:00 bis 22:00 Uhr	%/Fall	50
Nacharbeit: Zeitraum: 22:00 bis 06:00 Uhr	%/Fall	100
Kilometerentgelt	€/km	0,420

Strecken- und Mautgebühren	€/Fall	nach Aufwand
Nächtigung und sonstige Spesen:	€/Fall	nach Aufwand

Tabelle 8 – Übersicht der Konditionen für Technikereinsätze

2.8 Preiskalkulation

Alle Entgelte sind bzw. werden handelsüblich kalkuliert. Preisanpassungen werden dem Vertragspartner offen kommuniziert. Nicht angeführte bzw. individuell angefragte Dienstleistungen bzw. Waren werden auf Anfrage angeboten.

3. Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1 - Übersichtstabelle LAN-Direkt Produkt.....	5
Tabelle 2 – Übersicht Kontaktdaten und Öffnungszeiten Kunden- bzw. Servicecenter.....	9
Tabelle 3 – Übersicht monatliche Grundentgelte Produkte.....	10
Tabelle 4 – Übersicht monatliche Grundentgelte Zusatzoptionen.....	10
Tabelle 5 – Übersicht einmalige Entgelte Produkte	11
Tabelle 6 – Übersicht einmalige Entgelte Zusatzoptionen	11
Tabelle 7 – Übersicht sonstige einmaligen Entgelte	11
Tabelle 8 – Übersicht der Konditionen für Technikereinsätze	13